

Presse-Information

Mannheim, 24. September 2021

Südzucker spendet Zucker für die flutgeschädigten Ahr-Winzer

Die Südzucker AG hilft mit einer Zuckerspende von über 20 Tonnen den flutgeschädigten Winzern an der Ahr, die durch die verheerende Flutkatastrophe besonders betroffen sind. Der Zucker unterstützt die alkoholische Gärung insbesondere in Jahren mit ungünstiger Witterung für die Reben.

„Der von Südzucker gespendete Zucker wurde am Südzucker-Standort Offstein in der Pfalz aus regional angebauten Zuckerrüben gewonnen. So schließt sich der Kreis zwischen den Agrarregionen Pfalz, Rheinhessen und Ahr,“ wie es Thomas Knecht vom Verband der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauer auf den Punkt bringt. Knecht, der gemeinsam mit seinen Freunden Ingo Pfalzgraf und Peter Buschei diverse Hilfen für die Flutopfer an der Ahr organisiert, ist mit der Idee an Südzucker herantreten, ob man nicht helfen könnte. „Weinbau und Rübenanbau gehen in der Pfalz Hand in Hand. Zucker ist auch für die Weinherstellung eine wichtige Zutat“, erklärt Dr. Rainer Schechter, CEO der Division Zucker, das Engagement von Südzucker. „Und wir können uns die Not der Ahr-Winzer vorstellen, die nun mit der Weinlese ihre arbeitsintensivsten Wochen haben. Da müssen wir einfach helfen. Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zu dieser Hilfsaktion leisten zu können. Und dieses Projekt reiht sich ergänzend in die bereits geleisteten finanziellen Flutopfer-Spenden von Südzucker ein“. Jochen Wystub aus dem Südzucker-Verkaufsteam ergänzt: „Besonders freut uns, dass die Spedition Kleemann aus Nordheim den Transport der über 20 Tonnen Zucker kostenlos übernimmt.“

„Wir stehen in der Lese und wollen trotz aller Widrigkeiten unseren Ahr-Wein produzieren. Es muss einfach weitergehen. Und Mut macht uns die zahlreiche Unterstützung“, freut sich Dennis Appel vom Weingut Meyer-Näkel, einer der Empfänger des Zuckers.

Thomas Knecht hat auch schon die nächste Idee, wie er den Flutopfern an der Ahr helfen kann. „Wir wollen gemeinsam mit den Landfrauen Weihnachtsplätzchen backen und werden diese in der Adventszeit an der Ahr verteilen.“ Auch für diese Aktion wurde ihm eine süße Unterstützung von Südzucker zugesagt.

BU: v. l. n. r.: Dr. Rainer Schechter, Jochen Wystub und Thomas Knecht richten die über 20 Tonnen Zucker für die Ahr-Winzer.

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:
Dr. Dominik Risser
Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 23 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Europe) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das neue Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position. Mit rund 17.900 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2020/21 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro.